

Objekte / Dokumente

Weisse Fahne

KATHKI-00515



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Weisse Fahne
Datum	18.–19. Jahrhundert
Verzeichnungsstufe	
Institution	Kulturarchiv Cazis

Beschreibung

Beschreibung	vorn: weiss, 8-eckiges Bild 68/51 des hl. Aloysius (Malerei); hinten: weiss, 8-eckiges Bild 68/51 des hl. Victor (Malerei). Fahne rechts: links des geköpften Victors: Schloss Ortenstein, noch ohne Victor Kapelle am Fuss des Felsens, in der Mitte der noch nicht korrigierte Rhein (1832-1892), rechts des geköpften Viktors: alte Darstellung des Klosters Cazis (basierend auf einem Bild des 15. Jahrhunderts). Einsatz: Fronleichnam durch den Kirchenchor Der Leinenstoff diese Fahne soll auf Grund der Feinheit des Gewebes um 1800 gewoben worden sein
Technik / Material	Stoff
Sammlung	Kirche
Masse	Lichtmass: 68 x 71 cm
Schlagworte	Fronleichnam, Kirchenchöre, Fahnen
Trachsler-Klassifikation	7.004.00 Christliche Ikonographie allgemein, 6.151 Fronleichnam (2. Donnerstag nach Pfingsten): Fronleichnamsprozessionen
Medientyp	Bild, Objekt
Kategorie	Objekt
Art	Textilien

Provenienz und Erhaltung

Standort	Kulturarchiv Cazis
Erwerbsart	Kauf

Provenienz und Erhaltung

Eigentümer/-in Katholische Kirchgemeinde Cazis
Provenienz Fahnenkasten Kirche St. Peter und Paul

Weitere Informationen

Signatur / Identifikationsnummer KATHKI-00515

Bemerkungen Hl. Aloysius (1. März 1568 - 21. Juni 1591) mit nur 23 Jahren an Pest gestorben. Selbstloser Einsatz für die Pestkranken und Verzicht auf seine Erstgeborenen-Rechte. Er stammte aus dem Fürstenhause Gonzaga bei Mantua (Italien) und war Schüler des hl. Karl Borromäus, welcher als Gegenreformer die Kath. Kirche „erneuert und gereinigt“ hat. Attribute: Jesuit mit Chorrock ohne Stola, Kreuz, Totenschädel und Lilie (Reinheit). Patron für die rechte Berufswahl, seit 1729 Schutzheiliger für alle Studierenden. Hl. Victor von Tomils (840-884) Legende: Er soll durch den Schlossherr von Ortenstein wegen eines sehr guten Weinbergs geköpft worden sein. Seine beiden Schwestern, Aurora und Eulalia im Kloster Cazis hätten in einer Vision seine Tötung gesehen und seine Gebeine nach Cazis geholt und da bestattet. 1496 wurden seine Gebeine anlässlich des Neubaus von Kirche und Kloster gehoben und neu bestattet, Beginn einer grossen Heiligenverehrung. Heiligenliste von 1646. Am 28. Mai ist der Gedenktag, der aber seit längerem an Christi Himmelfahrt mit einem Gottesdienst der Pfarrei Tomils bei der Kapelle St. Victor gefeiert wird. Attribute: Palme, Kopf in der Hand, Schloss Ortenstein und Kloster Cazis. Patron der ungerecht behandelten, unterdrückten und beraubten Leute.

Rechte und Zugang

Benutzbarkeit

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Cazis / Cazas
None

Verknüpfungen mit Bauwerken

Siehe auch
Schloss Ortenstein, Tumegl/Tomils
None

Verknüpfungen mit Ereignissen / Bräuche

Bündner Schätze auf Reisen : Wanderausstellung zu 500 Jahre Freistaat der drei Bünde | Stgazis grischuns fan viadi : Exposiziun ambulanta 500 onns Stadi liber da las Trais Lias | Tesori grigionesi in viaggio : Mostra itinerante 500 anni di Libero Stato delle Tre Leghe

None

Siehe auch
Fronleichnamsprozessionen
None
